

MITTWOCH, 5. APRIL 2017

15.30 – 16.30 Uhr
Ankunft, Registrierung

16.30 – 17.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Felicitas Janson, Akademie des Bistums Mainz
PD Dr. Tino Licht und Kirsten Wallenwein, M.A., Heidelberg

17.15 – 18.30 Uhr
Gemeinsamer Besuch der Ausstellung «In Gold geschrieben. Zeugnisse frühmittelalterlicher Schriftkultur in Mainz»
Dr. Winfried Wilhelmy, Dom- und Diözesanmuseum Mainz
Dr. Hermann-Josef Braun, Dom- und Diözesanarchiv Mainz

19.00 Uhr
ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG
«Dreizehn Heilige auf vier Zetteln von Pergament. Auf den Spuren der frühen Mainzer Schriftkultur»
PD Dr. Tino Licht, Heidelberg

RELIQUIENAUTHENTIKEN
KULTURDENKMÄLER DES FRÜHMITTELALTERS
TAGUNG

5. – 7. APRIL 2017
Haus am Dom, Mainz

EINE TAGUNG DES SFB 933 «MATERIALE TEXTKULTUREN»
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG IN KOOPERATION MIT DER
AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ ERBACHER HOF

DONNERSTAG, 6. APRIL 2017

9.30 – 9.40 Uhr
GRUSSWORT
Prof. Dr. Ludger Lieb, Sprecher des Sonderforschungsbereiches 933
«Materiale Textkulturen», Universität Heidelberg

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Berschin, Heidelberg

9.40 – 10.40 Uhr
«Hinweise auf lose Blätter und kleinere Schriftstücke in frühmittelalterlichen Quellen»
Prof. Dr. Philippe Depreux, Hamburg

10.40 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr
«Zum Verhältnis von *ossa* und *scripta* im frühen Mittelalter: eine Durchsicht der hagiographischen Quellen»
Eva Ferro, M.A., Freiburg

12.00 – 13.00 Uhr
«*Romanus mos e Graecorum consuetudo*. Reliquie e autentiche di reliquie nel Tesoro del Duomo di Monza tra tarda antichità e alto medioevo»
Prof. Dr. Roberto Cassanelli, Mailand

13.00 – 14.30 Uhr Mittagessen

Moderation: Prof. Dr. Eef Overgaauw, Berlin

14.30 – 15.30 Uhr
«Portée et limites de l'étude paléographique des authentiques: l'exemple de la collection du Sancta Sanctorum»
Prof. Dr. Bruno Galland, Lyon

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr
«*De sanctorum nominum gratia et potentia [...] in scedulis digesta: conservation, transmission et interprétation des authentiques de reliques en pays mosan*»
Prof. Dr. Philippe George, Lüttich

17.00 – 18.00 Uhr
«Anmerkungen zur Sprache der Reliquienauthentiken aus der *Abbaye royale Notre-Dame de Chelles*»
Prof. Dr. Joseph Reisdorfer, Luxemburg

FREITAG, 7. APRIL 2017

Moderation: Dr. Hermann Schefers, Lorsch

9.30 – 10.30 Uhr
«Die Reliquienauthentiken von Baume-les-Messieurs»
Kirsten Wallenwein, M.A., Heidelberg

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr
«Karolingische und ottonische Reliquienauthentiken aus Westfalen»
Prof. Dr. Mark Mersiowsky, Stuttgart

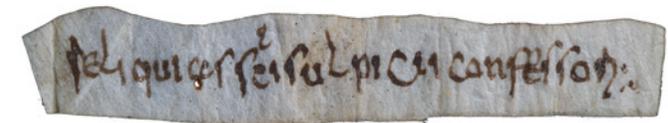
12.00 – 13.00 Uhr
«Saints and Scribes: approaches to establishing where relic labels were written»
Prof. Dr. Julia Smith, Oxford

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 – 15.00 Uhr
«Reliquienauthentiken des 9. Jahrhunderts aus Köln und Gandersheim – offene Fragen»
Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

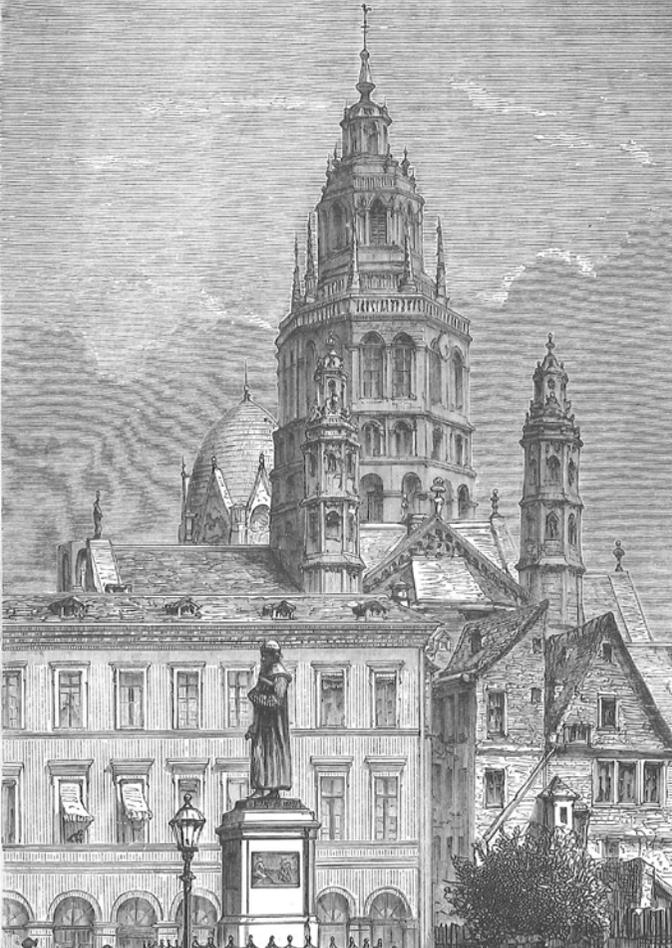
im Anschluss Kaffee

15.00 Uhr
ABSCHLUSSDISKUSSION
Schlussworte



Stich der Stadt Mainz
aus: H. Durand, *Le Rhin*
allemand 1865.

Reliquienauthentiken zählen zu den kleinen, unscheinbaren, aber ungemein aussagekräftigen Schriftzeugnissen des Frühmittelalters. Die Beschriftung von Reliquien führt bis in die älteste Schriftlichkeit der Konvente und illustriert die Austauschphänomene des ‚Heiligen‘ seit der Spätantike. Der SFB 933 «Materiale Textkulturen» an der Universität Heidelberg erforscht seit 2015 diese Reliquienauthentiken in einem eigenen Teilprojekt, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Beschaffenheit, der Schrift, dem Arrangement und der sich daraus ergebenden kulturhistorischen Aussagekraft liegt. Diese Forschung soll durch eine internationale Tagung befördert werden, die in Kooperation mit der Akademie des Bistums Mainz stattfindet.

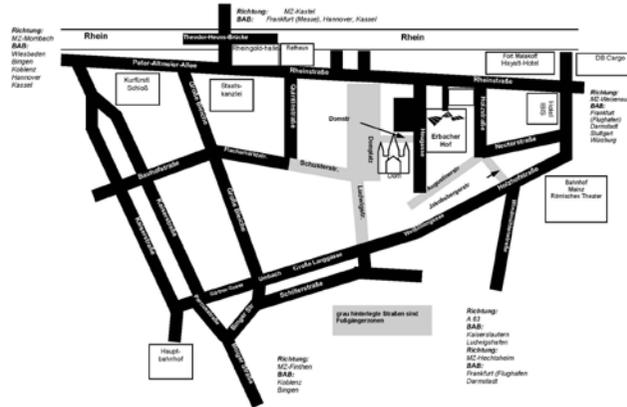


TAGUNGSORT

Haus am Dom, Mainz
Liebfrauenplatz 8
55116 Mainz

ANFAHRT

■ www.ebh-mainz.de



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. Tino Licht
Kirsten Wallenwein, M.A.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kirsten Wallenwein
SFB 933 «Materiale Textkulturen»
kirsten.wallenwein@zegk.uni-heidelberg.de
Tel. +49 6221 54-3028

■ www.uni-heidelberg.de/mittellatein

TAGUNGSGEBÜHR

kostenfrei für Studierende (bis 27 Jahre) und Doktoranden
 Tagungsgebühr (Mappe, Namensschild und Kaffee) 5,00 €
 Mahlzeiten (zwei Mittag- und ein Abendessen) 40,00 €
 Übernachtung (inkl. Frühstück/Nacht) im EZ 55,00 €
 Übernachtung im DZ (unter Angabe einer zweiten Person) 37,00 €

Die Kosten sind am Ort zu entrichten. Bei Nichtinanspruchnahme bitte spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn abmelden.

EINE TAGUNG DES SFB 933 «MATERIALE TEXTKULTUREN»
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG IN KOOPERATION MIT DER
AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ ERBACHER HOF

Gefördert durch die
DFG



MATERIALE
TEXTKULTUREN
SFB 933



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

RELIQUIENAUTHENTIKEN KULTURDENKMÄLER DES FRÜHMITTELALTERS 5.–7. APRIL 2017



ERBACHER HOF
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz